

SPD Bezirksfraktion 3 · Aachener Straße 220 · 50931 Köln

Frau Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker



Fraktion in der Bezirksvertretung 3

Klettenberg, Sülz, Lindenthal, Braunsfeld,
Müngersdorf, Junkersdorf, Marsdorf,
Weiden, Lövenich, Widdersdorf

Aachener Straße 220
50931 Köln
Telefon 0221-22193305

Köln, den 25.02.2018

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden **Antrag** der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung 3
auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

Optimierung der Verkehrsführung an der Kreuzung Dürener Straße/Gürtel in Lindenthal

Die Verwaltung wird beauftragt verschiedene Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Verkehrsführung
an der Straßenkreuzung Dürener Straße/Gürtel in Lindenthal vorzunehmen.

1. Die aktuell unklare, zu Irritationen führende Markierung der Radwegführung in stadteinwärts führender
Richtung ab Einmündung der Falkenburgstraße ist zu optimieren.
2. Es ist zu prüfen, inwiefern die für Radfahrer sehr enge und gefährliche Wegführung auf der Fahrbahn
der Dürener Straße ab der Einmündung der Falkenburgstraße entschärft werden kann, zum Beispiel
durch Warnhinweise oder eine erst kurz vor der Ampel erfolgende Umleitung des Radwegs auf die
Straßenfahrbahn.
3. Auf der gegenüberliegenden Seite der Kreuzung Dürener Straße/Gürtel ist die Radwegführung sowohl
auf der stadtauswärts führenden Seite vor der Gaststätte Erpel als auch auf der stadteinwärts
führenden Seite vor dem Kundenparkplatz REWE zu optimieren, indem die Einmündungsstellen des
jeweiligen Radwegs zur Fahrbahn der Dürener Straße eindeutig markiert werden.

Begründung:

Nach mehrjähriger politischer Diskussion und Planung wurde die Kreuzung Dürener Straße/Gürtel in Lindenthal unlängst fertiggestellt. Der erfolgte Umbau ist zu begrüßen und führt zu einer Entschärfung dieses bisherigen Unfallschwerpunkts. Gleichwohl stellt sich heraus, dass sowohl die Radwegführung auf der stadteinwärts führenden Seite der Dürener Straße ab Höhe der Einmündung Falkenburgstraße als auch die Radwegführung auf der gegenüberliegenden Seite der Kreuzung vor der Gaststätte "Erpel" und auf Höhe des Kundenparkplatzes von REWE verbessert werden muss.

Ab der Einmündung der Falkenburgstraße ist die weitere Verkehrsführung für Fahrradfahrer nicht klar ersichtlich und es kommt zu einer Aufteilung des stadteinwärts führenden Radwegs. Die Markierung des Radwegs geradeaus endet nach einigen Metern ohne Hinweise oder Markierungen für die weitere Verkehrsführung. Dadurch entstehen auf der restlichen Fläche des Weges bis zur Ampel Irritationen, ob diese Wegstrecke weiter auch von den Fahrradfahrern benutzt werden darf oder komplett den Fußgängern vorbehalten ist. Der auf Höhe der Einmündung Falkenburgstraße links abgehende Fahrradweg führt hingegen auf die Straßenfahrbahn. Die Fahrradfahrer fahren in Folge auf mehreren Metern Wegstrecke äußerst dicht am Autoverkehr entlang, ohne dass hier Raum für Schutzstreifen besteht. Dadurch entsteht ein erhöhtes Sicherheitsrisiko.

Auf der gegenüberliegenden Seite der Kreuzung Dürener Straße/Gürtel ist die Radwegführung vor der Gaststätte Erpel in stadtauswärts führender Richtung nur schwer zu erkennen. Zwar ist auf der Fahrbahn der Dürener Straße ein Radwegstreifen markiert, es ist aber nicht ohne weiteres ersichtlich, an welcher Stelle die Einfädelung vom bisherigen Radweg auf diesen Streifen erfolgt. Dies hat zur Folge, dass viele Radfahrer weiterhin den Weg entlang der Fußgängerüberquerung an der Kreuzung benutzen.

Auf der stadteinwärts führenden Straßenseite auf der Höhe des REWE-Parkplatzes fehlt ebenfalls eine entsprechende eindeutige Markierung der Einmündungsstelle des auf der Fahrbahn befindlichen Radwegstreifens auf den ursprünglichen Radweg.

Friedhelm Hilgers

Holger Fiedler

Fraktionsvorsitzender